

Die Welt des unsichtbaren

Die Welt des Unsichtbaren

Geräusche aus dem Unsichtbaren
Ahnung die dich quält
Siehst ein Schatten unerklärlich
auch ein Schweigen was dich quält

Fühlst ein wahrlich Unbehagen
Gänsehaut entsteht
Alptraum quälend dich am Abend
Wach des Nachts du hasts erlebt

Steht am Bett ein Geistig Wesen
winkt mit der Hand berührt dich zart
Erschreckt du unter Decken krichest
Ist es wahr
was du erlebst

Hörst du leis ein wimmernd stimme
Leise rufend komm zu mir
Hilf mir aus dem Licht zu kommen
Leben möcht ich nur bei dir

Doch geschah vor vielen jahren
Unglück in dem einen Haus
möchtest mehr du doch erfahren
doch schweigend Menschen
siehst du dort

Unheimlich voll Unbehagen
ist die Welt um dir herum
ist die Welt des Unsichtbaren
Teil des Lebens doch sei Stumm

Niemand möchte mehr erfahren
den sonst bist du wirklich dumm
hält man dich verückt geworden
doch all die Wahrheit die bleibt stumm

(C) Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)